

Die Kraft der Auferstehung (Johannes 20,1-18)

Petrus, Johannes und Jakobus hatten unter den zwölf Jüngern eine Sonderstellung bei Jesus (Markus 5,35-43; Markus 9,2-9; Markus 14,32-41).

Wenn wir die Drei in den Evangelien charakterlich unter die Lupe nehmen, fallen sie **manchmal** eher negativ auf (Markus 3,17; Lukas 9,54; Markus 10,35ff; Markus 8,32; Johannes 21,21 & 18,10)

- Wie könnten die Drei *anhand dieser Verse* charakterisiert werden?
- Was sagt es über Christus aus, dass er diese Drei aussuchte, um ihm am nächsten zu sein? Welche Eigenschaften Gottes kommen hier zum Tragen?
- Trifft das auch auf uns zu? Inwiefern? Überlegt zusammen! (1. Korinther 1,26-27)
- Was sollte diese Tatsache in uns auslösen? Was steht dem im Weg? In Bezug auf unsere
 - Beziehung zu Gott (1. Korinther 1,30-31)
 - Sicht auf und Beziehung zu (schwierigen?!) Christen (Römer 15,7) und Nicht-Christen um uns her?

Die Auferstehung Christi

1. ermöglicht unsere **Wiedergeburt** (1. Petrus 1,3; Epheser 1,19-20; Kolosser 3,1-4; Philipper 3,7-10, Römer 6,8-13)
2. stellt unsere **Rechtfertigung** sicher (Epheser 2,4-7; Römer 4,25)
3. gibt uns eine **lebendige Hoffnung** (1. Petrus 1,3, 1. Korinther 6,14; 1. Korinther 15,58)

Lest gemeinsam die Stellen zu den drei Punkten und überlegt, inwieweit diese drei Punkte für das Leben in der Nachfolge zentrale Bedeutung haben. Ein Blick in den größeren Textzusammenhang ist hier sehr hilfreich.

- Aus seelsorgerlicher Perspektive? Bspw.
 - Not im Kampf und bei Niederlagen gegen die Sünde im eigenen Leben
 - Heilssicherheit
 - Freude in einer Welt voll Sünde und Leid
 - Motivation und Prioritätensetzung im Leben (der Nachfolge)
 - weiteres...?
- Was ist deine Reaktion darauf?

Aufruf:

- Überlege für dich, welche der seelsorgerlichen Punkte du in deinem Leben bisher vielleicht aus eigener Kraft angegangen bist anstatt in der Kraft von Jesu Auferstehung. Wie wirst du in Zukunft damit umgehen? (Tausche dich ggf. mit anderen Geschwistern darüber aus!)
- Lasst uns füreinander beten, sodass wir alle lernen aus dieser wunderbaren Kraft zu leben, unserem Herrn mit Freude nachzufolgen und IHM alle Ehre dafür zu geben!